

Klinik-Geschichte begann mit zwölf Betten



In diesem Wohnhaus an der Brückstraße wurde die August-Klinik vor 150 Jahren gegründet.

Foto: Augusta

Als die Augusta-Krankenanstalt vor 150 Jahren gegründet wurde, erlebte Bochum stürmische Zeiten. Die industrielle Revolution hatte die Stadt erreicht. Die Einwohnerzahl war auf 17 585 gestiegen. Damit verknüpft waren große soziale und medizinische Probleme. Pocken und Cholera grassierten; viele Menschen starben in jungen Jahren.

Um der Not zu begegnen, ergriffen 15 evangelische Bürger die Initiative. Angeführt vom Landrat Adolf von Pilgrim, eröffneten sie 1864 die nach der preußischen Königin Augusta benannte Kranken-Anstalt. Sie bot anfangs zwölf Krankenbetten und lag in einem Wohnhaus an der Brückstraße.

1896 übernahm die Evangelische Kirchengemeinde die Trägerschaft. Doch schon vom ersten Tage an verrichteten Diakonissen ihren Dienst. Sie blieben 125 Jahre. Die letzten der mit dunkler Tracht und weißen Hauben bekleideten Schwestern wurden 1988 in den Ruhestand verabschiedet.

Augusta-Kranken-Anstalt traff es sehr schwer

Die Entwicklung der Klinik blieb eng mit den Geschicken Bochums verbunden. 1867 wurden neue Gebäude an der Bergstraße errichtet (und 1870 bezogen). 1892 folgten ein 200-Betten-Gebäude (das jetzige Haus 3) und weitere Neubauten.

Die Zahl der Patienten kletterte von 3000 im Jahr 1910 auf 5040 im Jahr 1914. Im Jahr 1928 hatte das Krankenhaus Räumlichkeiten für 620 Patienten und 170 Mitarbeiter.

Als im Zweiten Weltkrieg Bombenangriffe weite Teile der Innenstadt in Trümmern legten, traf es auch die Augusta-Kranken-Anstalt sehr schwer. Doch schon während der letzten Kriegstage begann der Wiederaufbau. Bereits Ende 1946 standen 280 Betten zur Verfügung.

Die folgenden Jahrzehnte brachten einen kontinuierlichen Ausbau. 1991 wurde das ehemalige Evangelische Krankenhaus Linden übernommen und dort eine auf geriatrische Medizin spezialisierte Abteilung etabliert. 1993 begann die Kooperation mit dem Evangelischen Krankenhaus Hattingen.

Heute hat die Augusta-Kranken-Anstalt als modern ausgestattete Klinik über 1000 Mitarbeiter und 614 Betten. Jährlich werden 16.000 stationäre und 20.000 ambulante Patienten versorgt.

EMPFEHLEN

 [Twittern](#)

 [Empfehlen](#)



RUND UMS THEMA

KRANKENHAUS

Händeschüttel-Verbot - Augusta-Klinik bleibt erstmal allein

GESUNDHEIT

Bochumer Krankenhaus verbietet Mitarbeitern Händeschütteln

HYGIENE

Patienten mögen "Gruß-Verbot" von Bochumer Klinikärzten

KIRCHE

Abriss der Augusta-Kapelle in Bochum ist umstritten

GESUNDHEIT

High-Tech und Menschlichkeit gehören zusammen

KOMMENTARE

 0 [mitediskutieren](#)